

Bäuerinnen für Milch und Käse an Schulen

BBV-Versammlung Landfrauen bringen sich in Ernährungsprojekte ein

Betzgau | cc | Bei der Herbstarbeits-tagung der im BBV (Bayerischer Bauernverband) organisierten Oberallgäuer Ortsbäuerinnen wies Kreisbäuerin Ulrike Müller auf viele von den Landfrauen angeschobene Ernährungsprojekte hin. Die Schulmilchaktionen seien immer noch problematisch, da es bis jetzt noch keinen Lieferanten gebe, der 0,2 Liter Frischmilch abfülle oder Kleinmengen ausliefere. Aber der BBV verfolge das Thema weiter.

„Allgäuer Kinder, gesund und fit“ heißt ein Projekt, bei dem sich die Landfrauen einbringen. Es werden Projekttage in Grundschulen angeboten, bei denen auf Ernährung mit regionalen Produkten, besonders mit Milch und Käse Wert gelegt wird.

„Klonfleisch brauchen wir nicht“

Müller informierte auch über die Aktivitäten im vergangenen Halbjahr: Sie wies auf das Treffen mit

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Ilse Aigner und Dr. Gerd Müller hin. Viele gute Gespräche mit Verbrauchern habe sie am Stand der Allgäuer Festwoche führen können. Wegen des Klonfleischproblems sei ein Dringlichkeitsantrag gestellt worden, denn Klonfleisch brauchen wir nicht, so Müller.

Kreisobmann Alfred Enderle ging unter anderem auf den neuen Koalitionsvertrag ein, in dem Mittel aus dem Milchfonds der europäischen Union zugesagt werden, die für strukturverbessernde und absatzfördernde Maßnahmen eingesetzt werden sollen. Ziel für nächstes Jahr sei es, bei der Bergbauernmilch (Allgäuland Sonthofen) mit der Vermarktung von gentechnikfreier Milch zu beginnen. Enderle sieht dies als einen „Meilenstein“ in der Vermarktung der Gentechnikfreien Anbauregion Allgäu. Enderle hielt ein Plädoyer für die Erhaltung und den Wieder-



Mit großer Mehrheit wurde Friederike Rietzler aus Kempten zu einer weiteren Stellvertreterin von Kreisbäuerin Ulrike Müller (rechts, Missen) gewählt. Links Stellvertretende Kreisbäuerin Elisabeth Koch aus Altusried.

Foto: Claudia Chauvin

aufbau eines dörflichen Miteinanders, bei dem die Landfrauen sicherlich eine Schlüsselrolle haben. „Gemeinsam in die Zukunft“, das sei das Motto.

i Die Erwachsenenbildungsarbeit des Kreisverbands Kempten/ Oberallgäu bietet den Winter über viele interessante Veranstaltungen, die für jeden zugänglich sind. Information dazu: (0831) 704 910.